



Ein buntes Programm und gutes Wetter lockten am Samstag sowohl Groß als auch Klein zum ersten Mittelwegfest. Insgesamt besuchten rund 500 Anwohner das jüngste Schwalbacher Fest. Foto: Schweikert

Guter Start: Mehr als 500 Besucher kamen am Samstag zur Premiere des Mittelwegfestes

Miteinander reden und feiern

● Am Samstag fand zum ersten Mal das Mittelwegfest am Hans-Bernhard-Reichow-Weg statt. Die Feuerrtaufe wurde zu einem großen Erfolg, denn mehr als 500 Besucher ließen sich die Veranstaltung, deren Ziel die Kommunikation der Menschen untereinander war, nicht entgehen.

Damit die Beteiligten miteinander ins Gespräch kamen, lockten verschiedene Vereine und Institutionen mit einem facettenreichen Programm. Das Wetter am Samstagnachmittag war ein gutes Omen, denn pünktlich zum Beginn des Mittelwegfestes ließ sich gegen 16 Uhr die Sonne blicken. Aber gewiss wäre auch bei weniger Sonnenschein kein Kinderwunsch offengeblieben: 14 Vereine und Institutionen lockten mit einem tollen Programm.

So boten beispielsweise der FC und der BSC Schwalbach einen fulminanten Fußball-

parcours. Beim Seniorenbeirat konnten die Besucher ihr Glück am Glücksrad versuchen. Beim Marokkanischen Kulturverein mussten die Mittelwegfest-Teilnehmer beweisen, dass sie den richtigen Riecher hatten. Dabei mussten orientalisch, aromatische Düfte erraten werden. Regelrecht tierisch ging es am Stand der Friedrich-Ebert-Schule zu: „Hier gehen die Kinder auf Entdeckungstour, indem sie Kästen mit Waldböden auf Insekten und kleine Spinnen untersuchen“, verriet Regina Busik.

Wer alle 14 Stände besucht und sich an den jeweiligen Programmen beteiligt hatte, qualifizierte sich automatisch für die große Tombola, zweifelsohne der Höhepunkt der Veranstaltung. Zu verlosen gab es unter anderem Karten für den Frankfurter Tigerpalast, Tickets für „Sea Life“ oder für diverse Museen.

Die Aktivitäten dienten außerdem noch einem anderen, sinnvollen Zweck. „Bei der Teil-

nahme nähern sich Fremde, insbesondere Deutsche und Migranten, einander an“, erklärte Brigitte Wegner, Leiterin des Sozialamtes Schwalbach, die, gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Begegnung: Soziales und kulturelles Miteinander“, das Mittelwegfest ins Leben gerufen hat.

Selbstverständlich kamen bei dem Event nicht nur Kinder auf ihre Kosten. Viele Erwachsene unterstützten die Kleinen bei den Aufgaben, unterhielten sich ausgelassen oder genossen einfach die familienfreundliche Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war in Form von Bier, Softgetränken und Kuchen gesorgt.

„Das Fest bot alles, was das Kinderherz begehrt“, meinte Somya Arslan und ergänzte: „Auch Jugendliche und Erwachsene hatten ihren Spaß.“ Somit ging gegen 20 Uhr das erste Mittelwegfest zu Ende. Da die Resonanz sehr positiv war, wird für nächstes Jahr schon ein weiteres geplant. **bs**